

Unsere Philosophie



Reiten ist für uns weit mehr als ein Sport. Es ist eine Begegnung zwischen Mensch und Pferd, geprägt von Vertrauen, Respekt und gegenseitigem Lernen. Unsere Pferde sind keine Sportgeräte, sondern Freunde, Partner und Persönlichkeiten mit eigenen Bedürfnissen, Stärken und Charakterzügen.

In unserem Stall pflegen wir einen achtsamen und wertschätzenden Umgang mit jedem einzelnen Pferd. Toleranz und Verständnis stehen dabei an erster Stelle. Jedes Pferd darf so sein, wie es ist – und wir sehen es als unsere Aufgabe, das Beste aus jedem individuellen Charakter herauszuholen, ohne ihn zu verbiegen oder zu überfordern.

Unser fachkundiges Team begleitet Reiterinnen und Reiter aller Stufen mit Herz, Kompetenz und Geduld. Der Unterricht orientiert sich sowohl an den Grundsätzen der klassischen Reitkunst als auch an der Parelli-Philosophie. Dabei steht nicht die Leistung im Vordergrund, sondern die harmonische Partnerschaft zwischen Mensch und Pferd.

Uns ist wichtig, dass sich der Unterricht nicht ausschließlich im Sattel abspielt. Bodenschule, Longenarbeit und das bewusste Beobachten und Verstehen des Pferdes sind feste Bestandteile unserer Ausbildung. So fördern wir nicht nur das reiterliche Können, sondern auch das Verantwortungsbewusstsein gegenüber unseren Schulpferden.

Unsere Pferde leisten täglich Großartiges. Mit Geduld, Motivation und bemerkenswerter Toleranz begleiten sie unterschiedlichste Reiterinnen und Reiter. Dieses Engagement verdient Respekt, Fürsorge und Dankbarkeit – Werte, die wir in unserer Reitschule leben und weitergeben.

Denn echte Reitkunst beginnt dort, wo das Wohl des Pferdes im Mittelpunkt steht.

